

Kirche in 1Live | 16.01.2018 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

Schlüssel zum Glück

Letzten Donnerstag hat er wieder bei mir geklingelt.

Donnerstags fährt Gott nämlich immer in die Stadt zum Einkaufen.

Und dann macht er einen Zwischenstopp.

Wir trinken eine Tasse Kaffee und reden über ihn, mich und die Welt.

"Guck mal", sagt Gott, "was ich in deinem Vorgarten gefunden habe". Er drückt mir einen verrosteten Schlüssel in die Hand.

"Ich hab keine Ahnung, von wem der ist", antworte ich nachdenklich. "Von mir jedenfalls nicht."

"Doch, es ist deiner. Du hast ihn aber schon vor längerer Zeit verloren."

Ich versuche mich zu erinnern. "Dann kannst du mir sicher auch sagen, auf welche Tür er passt, oder?"

"Erkennst du ihn nicht wieder?" fragt Gott. "Es ist dein Schlüssel zum Glück. Und er passt auf mehrere Türen."

Ich bin verwirrt. "Schlüssel zum Glück? Mehrere Türen? Was meinst du damit?"

Gott lächelt mich an. "Deine Gaben! Ich habe sie dir geschenkt. Als deinen ganz persönlichen Schatz sozusagen. Dinge, die du ganz besonders gut kannst und mit denen du dich und andere glücklich machen kannst. Und diese Schätze solltest du nicht unter Verschluss halten, sondern einsetzen. Talente sind schließlich keine Kronjuwelen, die man argwöhnisch vor Diebstahl schützen müsste. Hol sie ans Tageslicht. Mach was draus! ... Und im Übrigen: du würdest dir keine Zacke aus der Krone brechen, wenn du uns jetzt mal

einen Kaffee kochen würdest. Das kannst du nämlich auch besonders gut.“

Sprecherin: Alexa Christ